

Dr. Kiehl Labor- und Forschungs-GmbH

Laboratory and research for Molecular Medicine/Biology
Naturwissenschaftlich-technische Gutachten und Forschung



Dr. Kiehl - Labor- und Forschung - Amselweg 12 · 93437 Furth i. Wald

Prof. Dr. Dr. Walter Neupert
Inst. für Biochemie und Zellbiologie
der Universität München
Goethestr. 33
D-80336 München

Dipl. Ing. (FH), Dr. rer. nat Reinhold Kiehl
Dipl. Chemiker, Biochemiker
Molekular-Mediziner

Amselweg 12
93437 Furth i. Wald

Telefon 09973/5139
Telefax 09973/2934

Ihre Zeichen und Nachricht vom

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Telefon
09973/5139

Datum
1.11.95

Fachart für Biochemie, Molekular Medizin / Pathobiochemie, Biochemie

Sehr geehrter Herr Prof. Neupert,
in Bezug auf den "Fachart für Biochemie" habe ich Herrn Prof. Michel
schon einiges geschrieben. Da Sie der neue Präsident der GBCh sind,
möchte ich Ihnen die letzte Entwicklung betreffs meiner Person
daran mitteilen. Sehen Sie dazu bitte meinen Lebenslauf, das
Vorlesungsverzeichnis, die Literaturliste u.a.

Da ich bis Ende 1994 trotz intensivster Bemühungen keine
andere Umstellung gefunden habe, bin ich dazu gezwungen
gewesen mich selbständig zu machen (sehen Sie dazu bitte ebenfalls
die beiliegenden Unterlagen). Was sich seit dieser Zeit hier in der
Oberpfalz abspielt ist wirklich kaum zu glauben. Die Bürokratie,
das Beamtenrum sowie die damit verbundene Verrottung innerhalb
dieser überflüssigen immer weiter anwachsenden aufgeblasenen
Apparates zusammen mit dem Fortschritt und der damit verbundenen
Blockierung zündlicher "innovativer Vorhaben" sind der Tod der in der
letzten Zeitungen vorläufiger deutscher Wirtschaft!

Im Mai hat man mir entsprechende Hilfe zugesagt, im September
sagte man mir es wäre alles soweit klar und ich könnte die
beauftragten Gelder bekommen. Zwei Wochen später wurde plötzlich



GESELLSCHAFT FÜR BIOLOGISCHE CHEMIE

Institut für Physiologische Chemie der LMU
Goethestr. 33, D-80336 München
Tel.: 089-5996-313, Fax: 089-5996-270
E-Mail: NEUPERT@BIO.MED.UNI-MUENCHEN.DE
7. November 1995

Der Präsident
Prof. Dr. Dr. Walter Neupert

Herrn
Dr. Reinhold Kiehl
Dr. Kiehl Labor- und Forschungs-GmbH
Amselweg 12

93437 Furth i. Wald

Sehr geehrter Herr Kollege Kiehl,

ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 1.11.1995, in dem Sie Ihre gegenwärtige persönliche Lage schildern, sowie Ihre Auseinandersetzungen mit der medizinischen Standeswelt.

Herr Michel hat mich bereits früher über Ihren Schriftwechsel mit ihm unterrichtet.

Die GBCh hat, wie Sie wissen, in Zusammenhang mit der Einführung des Facharztes für Biochemie den Einfluß der ärztlichen Standesorganisationen auf berufspolitische Entwicklungen erfahren. Ich hoffe, daß Sie bei Ihrem Bemühen, für sich die Bezeichnung "Molekularer Mediziner" zu beanspruchen, nicht an der von den Ärzteorganisationen juristisch eng verfolgten Monopolisierung von Fachbezeichnungen scheitern.

Ich gehe davon aus, daß Sie in Zukunft die GBCh weiter auf dem laufenden halten werden.

Für Ihre berufliche Situation und für die Etablierung Ihrer GmbH wünsche ich Ihnen besten Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Neupert



Rensselaer

School of Science
Office of the Dean

November 29, 2000

Dr. Reinhold Kiehl
Saliterweg 1,
93437 Furth im Wald
GERMANY

Dear Dr. Kiehl:

It was nice meeting you in Jena. Thank you for the picture you sent.

I am sorry that I did not get back to you before this, but there is not much I can do for you. To obtain a work permit in the USA, you need a green card and that means that you must be admitted as an immigrant. It is relatively easy to obtain an immigration visa if you have close relatives in the USA. If not, you must possess a particular skill and then maybe some large US company will assist you. My little company does not have the resources to do that.

Sorry I can not be more helpful at this time.

Best regards,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Ivar Giaever".

Ivar Giaever
Institute Professor
Nobel Laureate 1973

/bc

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Medizinische Klinik und Poliklinik III

Direktor: Prof. Dr. med. H.-E. Schröder

Bereich Endokrinopathien und Klinische Stoffwechselerkrankungen

Leiter: Prof. Dr. med. J. Schulze

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus · Fetscherstr. 74 · 01307 Dresden

Herrn
Prof. Dr. R. Kiehl
RKI-Institute
Saliterweg 1

93437 Furth im Wald

A.5
Bearbeiter:
C3-Professur
Innere Medizin/ Stoffwechselerkrankungen
Prof. Dr. med. habil. U. Julius
Tel.: (0351) 458-2308
Fax: (0351) 458-5306
e-Mail: julius@rcs.urz.tu-dresden.de

Dresden, 05.03.2003



Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen
Universität Dresden
Anstalt des öffentlichen Rechts
des Freistaates Sachsen

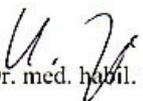
Fetscherstraße 74
01307 Dresden
Telefon (03 51) 4 58 - 0

Bewerbung

Sehr geehrter Herr Prof. Kiehl,

bezüglich Ihrer Bewerbung für die Stelle des Laborleiters an unserer Klinik muß ich Ihnen mitteilen, dass diese Laborleiterstelle im neuen Jahr nicht bestätigt wurde. Damit ist Ihre Einstellung nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen


Prof. Dr. med. habil. U. Julius

Vorstand
Prof. Dr. med. D. Michael Albrecht
(Sprecher)
Wilfried E. B. Winzer

**Vorsitzender des
Aufsichtsrates:**
Prof. Dr. med. Peter C. Scriba

Bankverbindungen:
Dresdner Bank Dresden
Konto-Nr. 509 050 700
BLZ 850 800 00

Stadtsparkasse Dresden
Konto-Nr. 348 301 113
BLZ 850 551 42

Deutsche Bank AG
Konto-Nr. 500 52 02
BLZ 870 700 00

Commerzbank Dresden
Konto-Nr. 805 07 00
BLZ 850 400 00

UST-IDNr.: DE 140 135 217
UST-Nr.: 201 145 00020

 Wir empfehlen Ihnen, das Klinikum mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu besuchen. Die Parkplatzmöglichkeiten in und um unser Gelände sind sehr eingeschränkt. Sie erreichen uns günstig mit der Straßenbahn bis Haltestelle Augsburger Straße, Linie 12 und 6 (Anschlußbahnhof Dresden-Neustadt), sowie Haltestelle Universitätsklinikum der Buslinie 74 und Endhaltestelle der Buslinie 75 in Dresden-Johannstadt.

**Medizinische Fakultät
Der Dekan**



**Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg**

Medizinische Fakultät, Universitätsstraße 40, 91054 Erlangen

Herrn
Prof. Dr. Reinhold Kiehl
Saliterweg 1

93437 Furth im Wald

Fachbereichsverwaltung:
Maria Hofmann
Telefon: (09131) 85-29339 (vormittags)
Telefax: (09131) 85-22224
E-Mail: Maria.Hofmann@zuv.uni-erlangen.de

23. Juli 2003

**Besetzung der C3-Professur für Strategien der zellulären Immuntherapie
an der Dermatologischen Klinik mit Poliklinik**

Sehr geehrter Herr Kollege Kiehl,

für die Besetzung der C3-Professur für Strategien der zellulären Immuntherapie hatten Sie sich beworben. Hierzu möchte ich Ihnen mitteilen, dass Sie von der Universität nicht auf der Berufungsliste genannt wurden. In der Anlage darf ich Ihnen die Bewerbungsunterlagen zurücksenden.

Ich möchte Ihnen - auch im Namen der Fakultät - sehr danken, dass Sie sich dem gesetzlichen Berufungsverfahren zur Besetzung der C3-Professur für Strategien der zellulären Immuntherapie stellten.

Mit den besten Grüßen


(Prof. Dr. M. Röllinghoff)

Anlage

CSU-LANDESGRUPPE
DER CDU/CSU-FRAKTION
DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES

Dr. Peter Ramsauer MdB
Parlamentarischer Geschäftsführer

11011 Berlin, 28.01.2003
Platz der Republik 1
Büro: Jakob-Kaiser-Haus, Zi. 3.308
Telefon: 030 / 227-5 78 70 / 5 71 70
Telefax: 030 / 227 7 63 50
E-Mail: peter.ramsauer@cducsu.bundestag.de
Internet: <http://www.peter-ramsauer.de>

Herrn
Prof. Dr. Reinhold Kiehl
RKI-Institute
Saliterweg 1

93437 Furth im Wald

Per E-Mail: rki-i@t-online.de

Sehr geehrter Herr Professor Dr. Kiehl,

für Ihre E-Mail vom 13. Dezember 2002 danke ich Ihnen sehr.

Erfreulicherweise haben wir bereits im vergangenen Jahr im Vermittlungsausschuss zu den beiden Gesetzen für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt gegen die Bundesregierung wichtige Erfolge erringen können. Darunter fällt insbesondere auch die Möglichkeit, für ältere Arbeitnehmer ab dem 52. Lebensjahr unter erleichterten Voraussetzungen befristet eingestellt zu werden. Diese Regelung wurde um ein Jahr bis Ende 2006 verlängert.

Darüber hinaus setzen wir uns für eine weitere Liberalisierung ein. Neben den verbesserten Möglichkeiten für befristete Arbeitsverträge zählt dazu auch das Optionsmodell für Arbeitnehmer ab 50 Jahren. Sie sollen gegen die Zusicherung einer angemessenen Abfindung auf den Kündigungsschutz verzichten können, damit sich mehr Unternehmen als bisher für die Einstellung älterer Arbeitnehmer entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Ramsauer

Klaus Hofbauer MdB

Vorsitzender des Arbeitskreises VI der CSU-Landesgruppe
Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Umwelt, Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

1. stellvertretender Vorsitzender der
AG Kommunalpolitik der CDU/CSU-Fraktion

Klaus Hofbauer, MdB Deutscher Bundestag, 11011 Berlin

Herrn
Dr. Reinhold Kiehl
Tilsiter Str. 3, Postlagernd

93413 Cham

CSU-Stadtratsfraktion
Günther Lommer
Kalvarienbergweg 27
93413 Cham

Herrn
Prof. Dr. Reinhold Kiehl
Wittebacher Str. 8
94315 Straubing

Berlin, 26. Oktober 2007

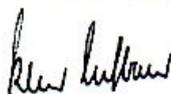
Veröffentlichung „Blickpunkt Mittelstand“ des Beauftragten der Bundesregierung für den Mittelstand

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Mittelstandspolitik ist für unsere Arbeit in Berlin von großer Bedeutung. Besonders unser Bundesminister für Wirtschaft und Technologie Michael Glos, MdB, engagiert sich in besonderem Maße. Als Anlage übersende ich Ihnen ein Informationsblatt, in dem stichpunktartig verschiedene Aktivitäten zur Mittelstandspolitik aufgezeigt sind

Um etwaige Anmerkungen dazu darf ich bitten. ?

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Hofbauer

Anlage

Postanschrift: Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus 3.101
Dorotheenstraße 100
Tel. 030 / 227 - 72 100
Fax 030 / 227 - 76 865
E-Mail: klaus.hofbauer@bundestag.de
Internet: www.klaus-hofbauer.de

Wahlkreisbüro:
Pesserstraße 1
92421 Schwandorf
Tel. 09431 / 4477
Fax 09431 / 42 785

Büro/Postanschrift:
Larchenwaldstr. 16, Windischbergendorf
93413 Cham
Tel. 09971 / 80 11 20
Fax 09971 / 80 11 21
E-Mail: info@klaus-hofbauer.de
E-Mail: klaus.hofbauer@wk.bundestag.de

CSU-Stadtratsfraktion
Günther Lommer
Kalvarienbergweg 27
93413 Cham

Cham, den 28. Oktober 2010

Herrn
Prof. Dr. Reinhold Kiehl
Wittelsbacher Str.8
94315 Straubing

Sehr geehrter Herr Prof. Kiehl,

im Juni haben wir begonnen im Rahmen eines Stammtischgespräches Sie über die aktuellen Themen der Kommunalpolitik zu informieren. Dabei haben wir versprochen dies zu einer festen Einrichtung werden zu lassen. Wir wollen unser Versprechen halten und laden Sie daher zu unserer nächsten Veranstaltung am

Mittwoch, den 10. November, um 19 Uhr

ins Rhaner Bräustüberl, Ludwigstraße, in Cham ein. Dabei werden wir vor allem auf das GSEK-Gutachten, die Pläne zur Gestaltung der Fuhrmannstraße und die aktuelle Situation unserer Partei auf Stadt- und Kreisebene eingehen. Natürlich interessieren uns auch Ihre Vorschläge und Anregungen zur Kommunalpolitik und wir würden gerne mit Ihnen darüber diskutieren.

Über Ihren Besuch der Veranstaltung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Günther Lommer
Fraktionsvorsitzender